

# Glai Baslerstab

2023 – Ausgabe 2  
die Vereinszeitung der Glaibasler Schränz-Brieder  
[www.gsb1961.ch](http://www.gsb1961.ch)



## In dieser Ausgabe:

Vorwort vo dr Obfrau	Seite 1
Mir sin truurig	Seite 2
Adiee Däni	Seite 3
Proobedaag und Fondueässe 21.01.2023	Seite 4
Narrenbaumstellen Grenzach	Seite 8
Marschproob Langi Erle	Seite 12
Ufftritt im Schuelheim Gute Herberge	Seite 15
Gugge Explosion Lörrach	Seite 19
Umzug Lörrach	Seite 21
Impressione vom Wagebau	Seite 24
Waagevernissage	Seite 31
Fasnachtsmäntig	Seite 35
Fasnachtszyschtig	Seite 43
Fasnachtsmittwuch	Seite 49
Bummel	Seite 54
Mir sin wieder am Tattoo, kömmet vorby	Seite 72
Mir sueche für d'Fasnacht 2024	Seite 73
Terminkalender	Seite 74



## Vorwort vo dr Obfrau

Liebi Agktivmitglieder, liebi Passivmitglieder,

Ändligg sinn d'Temperature gstiige und dr Summer isch vo eim Daag uff dr anderi do.

Im neue GB kennet ihr nonemol d'Fasnacht Revue passiere lo.

Mir hänn wieder drey Daag « normali» Fasnacht und e Bummel kenne gniesse.

Leider het uns noch em Bummel dr Däni Allemann völlig unerwartet für immer verloh. Är hinterlosst e grossi Lugge in dr GSB. Sini ehrliche und diräggti Art fählt.

Es het uns au zeigt, dass mir alles sotte im Jetzt gniesse und uns nid mit belanglose Sache s'Läabe schwer mache.

An dr GV hänn mir fünf Neumitglieder als provisorischi GSBler in unsere Reihe dörfe uffneh. Zwei Neumitglieder im Spiel und drey Neumitglieder uff em Waage. Ich heiss euch do nonemol härzligg Willkomme und freu mi, dass ihr dr Wäg zu uns in d'GSB gfunde händ.

Alli Neumitglieder wärde sich denn au im näggschte GB vorstelle.

Jetzt wünsch ich eych ganz viel Vergniege bim Läse vom neue GB.





Schockiert, fassigslos und  
unändligg truurig mien mir  
Abschied nää vo unserem  
langjährige Mitglied,  
Ehremitglied, ehemolige  
Presidänt, ehemolige Major  
und unserem liebe Frind Däni  
Allemann. Är isch total  
unerwartet am Mäntig, 27.  
März 2023 vo uns gange.

Liebe Däni, mir wärde di nie  
vergässe. Du blibsch fyr immer  
eine vo uns.  
Unser hätzliggs Byylaid gilt dr  
Nannette und de Aaghöörige.

In tiefer Truur  
Dini Glaibasler Schränz-  
Brieder

# ADIEE DÄNI

No eimol Stand Yy gschpielt für dr Däni



## Proobedaag und Fondueässe

Unser zweiter Probetag begann um 9.30 Uhr im Mohreloch, unserem Keller. Nach wenigen kurzen Infos zu Beginn von Salome, starteten wir pünktlich mit dem Proben. Zuerst teilten wir uns für den Vormittag nochmals in unsere



Register auf, so konnten alle nochmals besprechen, wo allfällige Unsicherheiten noch bestehen und diese dann zusammen beheben. Der Schlag konnte ebenfalls intensiv nochmals die «Märschli» üben und sich zusammen austauschen. Die Zeit verflog wie im Nu und schon bald hiess es

«Mittagszeit»! Das Kellerteam hatte für uns Spaghetti Bolognese mit Salat

vorbereitet und wir konnten in lustiger Runde zusammen das Mittagessen geniessen. Um 13 Uhr gab es dann nochmals ein paar Infos von Caro, bezüglich der Anfrage vom Basler Tattoo 2023 und die SUKO präsentierte uns unser diesjähriges Kostüm, welches uns alle begeistert hatte. Wir konnten noch einige Fragen zu dem Kostüm und der Fasnacht 2023 klären und dann ging es wieder ab ans Proben. In der zweiten Hälfte vom Tag probten wir alle gemeinsam und bereiteten uns auf unser



Ständeli vor, welches wir für unsere Gäste vorbereitet hatten. Um etwa 15.30 Uhr begannen wir mit dem Vorbereiten für unseren anschliessenden



Fondueplausch. Wir deckten gemeinsam die Tische und bereiteten einen kleinen Apéro vor. Ab 16 Uhr waren unsere Passivmitglieder und Freunde eingeladen gemeinsam mit uns den Abend ausklingen zu lassen. In gemütlicher Runde genossen wir das Fondue, welches ebenfalls unser Kellerteam vorbereitet hatte. Wir lachten, tranken

und assen. Zum Schluss gab es noch etwas Süßes zum Kaffee und wir liessen gemeinsam den Abend ausklingen mit unseren Freunden.

Viviane









## Narrenbaumstellen Grenzach

Am 4te Februar sin mir uff Grenzach an s'Narrebaumstelle. Nochedämm alli bi Zite guet itroffe sin, hän mir uns bi dr Bühni uff e feins Geträngg troffe und



uns uff unsere Ufftritt igstimmt.

Und scho het die erschti Gugge uf dr Bühni gfägt und s'Publikum unterhalte. Kurz druff abe het me über dr

Lutsprächer bereits vernoh, dass mir d'GSB die näggschte sin wo uf d'Bühni dörfe go schränze.

Mit vollem Elan sin mir um d'Bühni

marschirt mitem Schlagstückli und hän uns für dr

Ufftritt vor und uf dr Bühni ufgschteilt.

Nach unsere paar Stückli wo mir zum beschte gäh hän, het s'Publikum das mit eme riese Applaus quittiert....

Und scho isch dr Ufftritt in Grenzach Gschicht gsi, e kurzi Sach aber trozdam e super Ufftritt und zämme sy gsi.

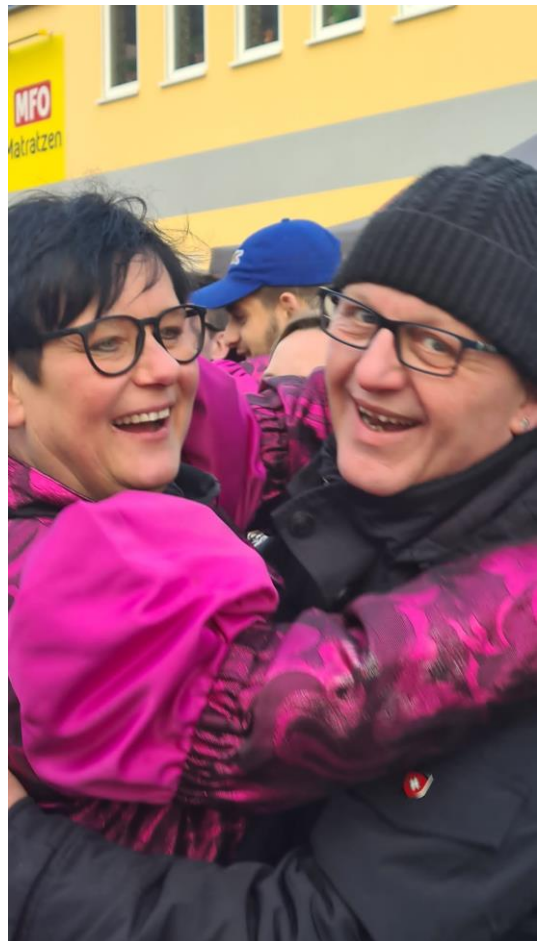
E Paar het's nochem Ufftritt gli wieder zruigg in d'Schwiiz zoge, e paar anderi hän no eine gno und mitem Becceli zum Schlüpfdaag agstosse. Die Fasnachtsimpressione wo mir z'Grenzach hän dörfe mitnäh und erlabe, het d'Vorfreud uff d'Frau Fasnacht no verstärgt und s'Gribble im Körper isch spürbar gsi.

Schön isch es gsi und s macht Freud uff mehr, d'Fasnacht stoht vor dr Türe....

Sven







## Marschproob Langi Erle

Nach einer nächtlichen schriftlichen Besprechung traf sich der Schlag bereits früher für eine spontane Schlagprobe um zu schauen was trotz einer kurzfristigen Abmeldung spielbar ist. So spielten wir unsere Märsche durch



und damit haben wir vielleicht den ein oder anderen beim Aussteigen aus dem Tram oder Auto etwas verwirrt. Entschuldigung dafür ☺ Um 13:30 startete die offizielle Marschprobe. Wir liefen spielend durch die Lange Erlen und machten eine erste Pause beim Dreieck. Anschliessend liefen wir zum Depot wo wir spielten und danach einkehrten.

Wir drehten noch eine Runde durch die Lange Erlen. Beim Migros Eglisee wurden wir von Nannette mit einem tollen Apéro in Empfang genommen.

Vielen Dank dafür!

Wir spielten natürlich noch was für sie und liessen die Marschprobe ausklingen.

Fabienne







**Impressione vom Ufftritt im Schuelheim Gute Herberge**









## Gugge Explosion Lörrach

Die offizielle Besammlung war um 13:15 Uhr beim Burghof. Einige Mitglieder reisten aber schon eher an, um noch rasch vorher im Hotel einzuchecken und anschliessend mit den bereits früher eingetroffenen Mitgliedern, den bereits spielenden Guggen zuzuhören, dem bunten Treiben zuzusehen und



schon was zu trinken. Rebecca und ich haben festgestellt, dass der « geile Willi» nicht unser Getränk ist und wir lieber bei dem Shot « Berliner Luft» blieben. So kam es, dass wir bereits schon gegen 12:30 Uhr ein wenig angetrunken waren. Gemeinsam liefen wir dann zum Burghof. Dort konnte man die Instrumente

deponieren und anschliessend zusammen Mittagessen. Später ging es dann zurück zum Marktplatz, wo Rebecca einen tollen Stand mit Mützen gesehen

hat und so kam es, dass seit Lörrach Stich Mützen voll im Trend sind... Beim Alten Markt hatten wir dann gegen 15.45 Uhr unseren ersten gut gelungenen Auftritt. Dazwischen gab es immer wieder mal kleinere Pausen, bevor wir dann gegen 17:30 Uhr einen weiteren Auftritt hatten und dann der Guggen-Corso



durch die Stadt stattfand. Um 21:00 Uhr war dann noch der letzte Auftritt und anschliessend konnte man individuell Essen gehen und den Rest des

Abends frei gestalten. Ich ging dann schon bald zurück ins Hotel, war ich doch so müde aber mit schlafen war leider nichts. Das Hotelzimmer war direkt beim Marktplatz zur Strassenseite und so schrieb ich um 00:23 Uhr diesen Text (Noemi meinte ich soll ihn schreiben...)....



Es isch e mol e Alti Tante gsi, die het gfunde, sie brucht echli Rueh und sie goht chli go pfluuse... Doch oje und schreck, es wird nüt druus, es schränzt und isch lärmig vor em Huus. Und die Alti Tante stoht jetzt scho im Bett, nüt isch es mit emene Träumli gsi und derbi het doch mol eine gsait, mir garantiere für e tiefe, gesunde schloof. Aber dä het wohl nit mis Bettli gmeint...

Irgendwann bin ich dann doch noch eingeschlafen und so endete meine Nacht in einem kurzen Schlaf. Bis mich

dann am Morgen statt dem Hahn, der Lärm auf der Strasse geweckt hat.

Nicole



## Umzug Lörrach

Es war einmal eine schöne Alte Dante, sie machte sich auf in ein benachbartes Königreich, um dort den Prinz Fasnacht zu treffen. An einem Sonntagmorgen im Februar, genauer gesagt am 19. Februar 2023 traf die Alte Dante um 11.30 am Bahnhof ein und machte sich sofort bereit um den Prinzen zu treffen. Allerdings waren da noch andere zu Ehren des Prinzen geladen. Und so musste sie sich bereit machen um um ihn zu kämpfen. Um auf sich aufmerksam zu machen, bereitete sie dem Prinzen ein Konzert.



Ihrem Vorbild folgten dann auch die anderen. Die Stimmung war gut und durch die Musik zeigte sich das Gefolge vom Prinzen. Bald war es soweit und das Treffen mit dem Prinzen stand kurz bevor. Um 13.30 Uhr ging es los und die Parade zu Ehren des Prinzen startete. Die Alte

Dante war ganz aufgeregt, sie richtete nochmals ihr Gewand und schon ging es los. Sie trat auf die Route, wurde angekündigt und das Volk jubelte. Noch bevor sie es merkte hatte sich der Prinz zu ihr gesellt und absolvierte mit ihr die ganze Parade. An den Strassenrändern standen viele Leute, welche ihr zujubelten. Nach ca 45 Minuten war die Parade zu Ende und die Alte Dante überglücklich den Prinzen getroffen und ihm ihre Lieder präsentiert zu haben. Es war für sie ein schöner Ausflug in ein anderes Königreich. Jedoch ist und bleibt die einzig wahre Liebe für die Alte Dante die Frau Fasnacht.

Valentina







**Impressione vom Wagebau und Wage wieder versorge**











**Ab nach Hofstette**







## Waagevernissage

Am Samschtig 25.2.23 hän mir uns in dr Mubahalle troffe um unsere Waage z'beschture.



Au Passivi sin cho wo mir immer wieder e Freud dra hän.

Gaby het denn s'Wort ergriffe und alli begrüesst.

Sie het ihre Dank usgschproche für extärni wie intärni Hilf. Au do nomol e riesigs Danggeschön an dr Eric, Patrick, Markus, Phil, Noemi und myni Wenigkeit.

Denn het d'Salome uns zämmepfiffe und mir hän dr Waage ygweiht und e paar Stückli gspielt. Do mir no e Geburtstagskind unter uns ka hän, dr Sämy (alts Mitglied und jetzt Passivmitglied) wo sy 30 Geburi fyirt, sin als Überraschig sini Gugge, d'Schotte go spiele cho..Är het e mega Freud ka, also Überraschig



glunge..Super gmacht Salome...

Au sie hän e paar gfäzt.

Den het's e Apéro geh und für dr glai Hunger Wienerli mit Brot, au do nomol e grosses Dangge.

Und scho isch dä Nommitag umme gsi und jede isch sy Wäg gange...

Denn het's g'heisse 2 Mol schloofe bis es heisst yystoh für die

scheenschte 3 Dääg.





Mit fasnächtliche Grüess euri Becca

Alles Gueti Sämy



## Fasnachtsmäntig

Meine 1.aktive Fasnacht mit der GSB.

(eigentlich im Vortrab, aber dieses Jahr ist alles anders, somit bin ich auch noch auf dem Wagen) Etwas aufgeregt, aber mit viel Freude traf ich mich um



9.30 mit Gaby um den Wagen in der Halle zu holen.

Um 10.00 kam dann Sämi mit dem Traktor, Wagen an den Traktor montiert und ab ging's zur Kaserne. Dort warteten auch schon Claudia, Zimpe und Däni auf uns.

Nachdem dann auch noch unser Wurfmaterial ankam, richtete sich jeder seinen Platz auf dem Wagen ein.

Um 12.45 stiess dann auch d'Gugge zu uns und los ging's mit Fototermin.

Danach offerierten die Posaunen eine Runde Appenzeller (naja oder auch mehr) Um 13.30 ging's los an den Cortège.

Wahnsinn diese vielen Leute, leicht überfordert. Wem geb ich was, Däfel, Orange etc. oder nur Röppli?

Egal, Hauptsache es macht Spass.

1.Halt Spiegelhof: die Trompeter/innen spendeten allen Aktiven ein Holzbrättli mit Sackmesser und dann wurden auch noch Bratwürste grilliert. Weiter ging's, ups wer sitzt denn da noch auf dem Stühlchen auf dem Wagen, ein blinder Passagier? Neeiiiin unsere Obfrau, sie hatte eine leichte Appenzellergrippe eingefangen, hihhi.

Kurz und gut nach dem nächsten Halt bei der Fechthalle konnte sie wieder dem Spiel beitreten.

Von dort aus ging's weiter zum Wettsteinplatz und schon war der Cortège zu Ende.

Wagen noch etwas aufgeräumt und ab in die Halle zurück um den Wagen einzustellen.

Mit dem Taxi fuhren wir zum Fischerclub, da warteten schon die anderen auf uns zum Nachessen.

Nach dem Essen wurde noch für das Beizen-Team ein Ständeli gespielt und danach ging's weiter zum Claraplatz um für die Kässelifurzer zu spielen.

Okeeej, irgendetwas fehlt? Na super meine Larve liegt noch auf dem Wagen. Bravo, kann ja mal passieren bin ja neu dabei. Wer kein Kopf hat, hat Füsse. Schnell holte ich meine Larve und war dann ganz schnell beim Claraplatz.

Kurz noch etwas trinken und weiter ging's Richtung Gerbergässli, ein Ständeli wurde gespielt beim Gässli Film. Eine Pause und retour ging's zur Manor und auch dort wurde ein Ständeli gespielt für Hausi.



Von dort aus ging's Richtung Mohreloch und somit kam der Feierabend um 01.00.

Beim Schiefe Eck ein Schlummertrunk und dann nach Hause. Müde und mit etwas Hüftschmerzen schlief ich nach einem tollen 1.Fasnachtstag ein.

Es hat Spass gemacht (auch Dienstag und Mittwoch) Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Fasnacht mit der GSB.



Nicole T.













## Fasnachtszyschtig

### Achtung, do hetz s Wasser! ... dr Fasnachts-Zyschtig

10.15, dr Wegger schällt. I ha mi scho besser gfüült am ene Zyschtig. Viil vo dr koschtbaare Zit, ha i anstell mit schloofe mit em Dünnpfiff uf dr Schüssle verbrocht. Au gemäss miinere schlaue Uur und dr Aazeig vom miinere «Body Battery- Funktion», isch dr Pfuus so zimmlig duss. Also ab ins Baad... E Bligg us em Fänschter, und nei, liggs am Wasserentzug, oder isch das wiirgglig



Schnee uf de Dächer und de Autis? Zerscht e mool öbbis go pigge und Medis iinewärfe und hoffe, dass i dr räschtlig Daag nid mit Schüssle sueche verbring, was vor allem in der Alte bsunders priggelnd isch. S'Goschdüüm sitzt und ab got's dr Bappe go abhoole, damit mir no e Drämli durch d'Stadt bekömme. Er schiint e kli us dr lebig z sii, oder het eifach z spoot aagfange sini siibe Sache azzieh.... Aber mit hän denn doch no s'letschte Dram verwütscht. Vor em Schiefe hän bereits e paar pinggigi Dante uuseglüchtet, aaschliessend sin mir denn zum Mohreloch gschlenderet, wo's denn no mee vo däne kaa het. D Valentina kämpft bereits mit de Stäggeladäärne, sii versuecht dr Stägge an dr Ladäärne fescht z'mache. Das isch gar nid so eifach, isch doch s'Loch glich gross, wie dr Stägge... wie het das ächtscht letscht Joor ghebbt? "Wär het no kei Foddi gmacht", wird immer wieder gruefe. Iergendwenn entschliess au ich mi, in Zwüschegang z'go, wo mi denn d'Cindy uf dr Kläüber am Boode vor dr Wand positioniert het. Isch das

wiirglic e gueti Idee, am Fasnachtszyschtig-"Moorge" e Foddi für d'Homepage z'mache? Es brucht do einiges an Gschigg, die tiefe Augering



mit em Photoshop z'entfärne, zumindescht bi mir. Au diis Joor spendiert d'Sylvia vom Läädeli näbedra wieder e feine Apéro, zum Dangg spiile mir zwei Stüggli (isch do öbber und dr Marvin). Leider hän mir zwei witeri Usfäll z'verzichne, d'Gaby und d'Nicole sin krank und verpasse nid nur dr Fodditermin, sondern au dr langerseenti "normali" Fasnachtszyschtig. D'Danica isch überglügglic, het si doch das am Määntig verlorene glaubte Boortmonee, wieder gfunde. Es het sich in ere unerforschte Dimension oder eifach halt in dr fünfte Däsche in ihrem Hoodie versteggt, so öbbis aber au! Larve aa, s'Mundstügg an d'Lippe und gspannt druff bange, was no vorne uuse kunnt. Mir starte vo vorne mit em Blues und laufe richtig Claraplatz, gfolgt vo einige Papparazzis zur Blaupause, wo s'nomol ebbis git. Viile Dangg im Däni, im Vortrab und dr Blaupause!

Witer goht's ... Wo mir denn bi dr Kasärne aako sin, herrscht kurz e kli Verwirrig. Unsere Hans iiebt bereits für Oschtere und suecht verzwiifled noch em Waage vo de "Quer und Chrüz Fäger". Noch drei Stunde, für die, wo uf's WC hän miesse, bzw. zwei Minute für dr Räscht, hän mir denn dr Waage

gfunde, wo mir denn u.a. s“Stand yy” gspiilt hän.

Es het so einigi scheeni Wääge, aber au komischi Gschalte z’gseh gää, a Jack Sparroverschnitt het z.B. aaggreggt mit ere Fläsche telefoniert.

Am zäh vor Säggsi sin mir denn am Mässeplatz aako, vo wo denn noch ere Steerggig in flüssiger Form und ere Biobrake dr Stärnmarsch gestartet het.



Noch em Ässe im Mr. Wong isch’s an d’IG-Bar bi dr Seibikirche (nid d’ Clarakirche ;- ) und denn uf d’Biini gange.

Mit “Gstohle”, “Mini Schwiiz” und “Sag was wotsch” het d’GSB dörfe dr Abschluss mache. Obwohl mir gem. Mülli bis zum Sunneufgang hätte könne spiile, hän mir’s bi dääne drei Stüggli beloo. Ganz noch em Motto: “mir höre uf, wens am Schönschte isch”!

In dr Steine hän mir uns denn no uf dr Stääge positioniert und dr “Hiirte” zum Beschte gää... somit hätte mir an dr Fasi 23 bereits jedes Stüggli mindeschtens aimol gspiilt.

Damit mir dr Apéro, gsponseret vom Schlaagregischer, in dr VIP Bar bekömme, hän mir miesse dr “Sound” singe. Zum Glügg het dr voorhäär s’Wasser uusgleert, sunscht hätte mir no miesste mit Wasser guurgle. Do hätte si gschiider Bier oder Berliner Luft aanegstellt, das wär sicher stoo bliibe.

Dr Bappe Oehler het sich verabschiidet und mir sin zrug ins Glaibasel, und hän im Schoofgässli no dr “Sound” gspiilt ... so scheen!





# Sie schränzen wie eh und je

Am Dienstagabend gehört die Stadt den Guggen. Das war aber nicht immer so.

Benjamin Wiestand (Text)  
und Juri Junker (Bilder)

Können sie es überhaupt noch? Das fragensichlichste wenige nach den drei Jahren ohne Fasnacht. Oder zumindest ohne richtige Fasnacht.

Ja, sie können es noch. Die Guggen schränzen wie eh und je. Das beweisen sie am Dienstagabend – dem Abend, an dem die Bühne ganz alleine ihnen gehört an der Basler Fasnacht. Das ist wörtlich zu verstehen: Wie in den Jahren vor Corona stehen wieder drei Bühnenpaare: Eine auf dem Barfussplatz, eine auf dem Marktplatz und eine auf dem Claraplatz. Zuvor versammelten sich die Guggen zum Sternmarsch. Mit Start auf dem Messplatz.

Und wie früher teilen sich die Guggen auf, je nach Dachorganisation: Die Bühne auf dem Barfussplatz ist für die Formationen der Interessengemeinschaft der Guggen, der Guggen-IG Basel, reserviert – die Bühne auf dem Marktplatz den Mitgliedern der FG. Das steht für Freie Guggenmusik.

Noch freier sind die Guggen, die auf dem Claraplatz auftreten, am sogenannten Clara-Monschter: Es sind

die wilden Formationen, die keinem der beiden Verbände angeschlossen sind. Trotzdem hat auch das Clara-Monschter ein Organisationskomitee – eine solche Veranstaltung will vorbereitet sein.

Zwar gab es auch 2022 einen Sternmarsch «lights», samt einer Bühne auf dem Claraplatz. Aber es war halt doch nicht das gleiche. Von Corona-Kater sei in diesem Jahr aber gar nichts mehr zu spüren, sagt Patrick Müller, abtretender Obmann der Guggen-IG, der bei den Stachelbeeri mitmacht: «Die Vorfreude war riesig. Alle sind voll im Saft.»

Bei der IG sei die Teilnehmerzahl in etwa gleich wie vor der Coronapause. Zwölf IG-Formationen haben sich angemeldet. Zwei davon, Molterkopf und Messingkärer, treten zusammen auf.

**Hits und Klassiker: Hauptsache, man kann mitsummen**

Auch bei den Freie hätten sich in etwa gleich viele Guggen zum Sternmarsch und fürs Konzerte angemeldet, sagt FG-Obmann Colin Lukas. «Im letzten Jahr hätten wir einen speziellen Sternmarsch, an dem Wagen eingebunden waren. Es war aber klar, dass das eine

einmalige Sache bleibt – obwohl man die Idee durchaus wieder einmal aufgreifen könnte.»

Auf der FG-Bühne auf dem Marktplatz treten elf Guggenmusikanten auf. Colin Lukas ist Obmann der Stenzer Guggen 63. Sie ist als Gastguggen auf der IG-Bühne auf dem Barfussplatz zu sehen – auch das hat Tradition am «Guggen-Zyschtig»: IG und FG laden jeweils Mitglieder der anderen Dachorganisation ein. Die Märtzfräsi dürfen im Gegenzug auf dem Marktplatz ran.

Die «Druggedes» vor den Bühnen ist gross. Bei den Musikstücken findet man den einen oder anderen Charts-Hit, aber auch Oldies. So wird schon beim Sternmarsch mächtig mitgesungen und geschaukelt. Etwa zu «Alles aus Liebe» der Toten Hosen (Räppli Spalter), «The Sound Of Silence» von Simon & Garfunkel (Pumpenriegel) oder Depeche Modes «Just Can't Get Enough» (Grunz Galschütz).

Dass der Dienstagabend den Guggen gehört hat seit einem Krisenprogramm von 1961 zu run. Im Oktober jenes Jahres wurde beschlossen, dass die Guggen der IG ab sofort keinen Morgenstreich mehr durchführen und das Feld den Pfeifern und Trommlern überlassen. Stattdessen sollten am Dienstagabend die Plätze und grossen Strassen der Innenstadt ganz den Panken und Trompeten gehören. Organisierte Konzerte hatte es schon ein paar Jahre zuvor gegeben. Zumindest die IG durfte jedoch erst 1984 erstmals eine Bühne aufstellen. Drei Jahre darauf folgte der erste Sternmarsch von IG und FG.

Das Clara-Monschter war da schon drei Jahre alt. Es wurde 1981 ins Leben gerufen, von den Guggenmasken Gasse Jitter und Claraschnogge, die selber erst ein respektive zwei Jahre zuvor gegründet worden waren.

## Das Kostüm

### Nid nur uns hets buzzt

Das namenlose Schysdrüggli glaset immer zu zweit an der Fasnacht. Seit vier Jahren verkleiden sie sich als Tiere. Die vergangenen Jahre waren sie Kiwis, Ratten und Hummer. An diesem «fey schweidne Dillä» sind sie Nilpferde. Dazu hat das Duo das folgende Sujet gewählt: «Nid nur uns hets

genschaf, wie zum Beispiel im Zoll. «Mir hän «Wärter, de putzt uns eins», erklärt Hippo 1. Die Basler Fasnacht bietet Raum für kritische Auseinandersetzungen mit verschiedenen Themen.

Ein paar Fumfacts über die Dickbläuter: Im Gegensatz zu



Wunderbare Tambourmajor: Die Glabälser Schränz-Breder (GSB) auf dem Sternmarsch.

Die Pumpenriegel

Die Räppli Spalter

Ganz in Orange 1981

Leider isch s denn mit “Dschungel” witer gange, das heisst für die paar Meter hän mir gfüülti drei Stund brucht bis mir ändlig im Mohreloch aako sin, wo denn dr offiziell Teil phünggtlig am halb Zwei fertig gsi isch. isch e wunderschöne Faschnachts-Zyschtig gsi... i freu mi bereits uf dr näggschi am 20. Hoornig!

Isch do nid no .....

- Dr Zimpe, wo het welle heigschiggt wärde, bi dr Salome aber uf taubi Oore gstoose isch
- Dr Sofian, wo sy potentielle künftige Schwiegerbappe kennengelernt het
- Dr Christoph, wo am Mässeplatz in dr “Schlaag- Sperrli” hängebliibe isch
- Dr Sven, wo si Rüdigül “verloore” het und’s denn doch eifach uf dr Drummle glääge isch
- Dr GSB Chat wo teilwiis fascht explodiert isch
- Dr Peter, wo sich in dr Steine die falschi Laarve krallt het
- E liicht gnäärft Zimpe, wo am Moorge vor em Schiefe interviewt wird
- Dr Michel W., wo het miesse go Windle wäggsle und uffsmool nümme umme gsi isch

- D'Michèle wo e Nääbejob bim Touribüro Basel aagno het und neu Stadtfierige während dr Fasnacht aabietet
- E jammernde Sofian, wo d'Hand weht duet
- D Valentina / Deborah & Becca/ Ciara, wo aneinander hänge
- D Vivi, wo uf dr Bühni e Kampf mit Holzpfahl ka het
- e Notfall-Lischte, wo mir hoffentlig nüm so schnäll wärde bruche
- S'Sammeltaxi noch Allschwil und Oberwil
- E wunderschöni Alti GSB-Tante in dr BZ
- ... oder ebbe: "Achtung, do het's Wasser!"

Michel



## Fasnachtsmittwuch

Do hesch vier Joor gwartet, zem ändlig wieder e richtigi Fasnacht gniesse, do isch scho wider dr dritt Daag und dr ganz Spass neigt sich am Ändi zue. Was fyr e Glygg, dass dr Mittwuch au dr längscht Daag isch, so dass me das Ganze no eimol richtig uffsuge cha bevor wider alli in Alldaag zrugg mien und eim d'Gaby im Gnigg hoggt, me sell doch ändlig dr Fasnachtsbricht abgäh. Nid geschter, sondern hyt und morn scho grad gar nid!! Joooo Gaby. XD So chunts, dass ich jetzt am PC hogg und mer mi Hirni verbieg, bim Versuech mi dra z'erinnere, was vor 6 Wuche alles passiert isch.

Stimmt. Mer hän yss im Mohreloch troffe, wo sunscht und hän uns nomol mit Schöttli gstärkt, bevor mer im "Gliichschritt" zem Wage und uff die inneri Route los sin. Und lueg aa, so wenig Stau wie no nie, troches Wätter, gueti Lune und e Fasnachtsstimmig wie me si sich wynscht. Was wottscht no meh? Z'Nachtässe natyrlic. Sone Cortège macht mit oder ohni Stau e Sauhunger und so sin mer froh gsi, hän mer e weneli chönne in d'Wärmi hogge, s'Goschdym lyfte und e Ässe gniesse, fascht wie im drei König.



Dert sin mer denn, nach eme Abstächer ins Grotto, au no ahne. Heiss isch es im drei König aber nid nur d'Stimmig und dr Salome ihres Goschdym gsi. Zwei alti Kollege hän sich dert inne so yberschwänglich gfreyt, dass si dr Andrea au no grad hän welle umarme. Vor lutter Freyd hän sie sogar no e Bierglas nach ihm gworfe. In gwysse Kulture ghört das glaub zem guete Ton. Dr Salome het das gar nid passt. Also het si dr Ufftritt abbroche und mer sin nach 1,2 Styggli wieder use. Neggscht Joor wieder.

*Polizeykontrolle und dr Banner am Traktor isch wägg gsi!*

So viel Adrenalin verbraucht Kalorie, also sin mer denn nach  
e paar Kurve in dr Innestadt no in d'Walliserkanne go Spaghetti ässe.  
Verhungere het wirgligg niemerts miesse, an däm Mittwoch.  
Mit ere Ladig Nuudle im Ranze und ei, zwei Schöttli im Chopf sin mir denn



ab an Claraplatz, zem mit de Stachelbeeri no e weeneli z'schränze.  
Letschi Etappe, Ändstraich. Nach drei fantastisch tolle Dääg isch die erschti  
richtigi Fasnacht, nach so lang warte, nämmlig scho wieder umme gsi. Wie  
in dr guete alte Vorcoronazyt hän mer no e letschts Styggli gspiilt, uns  
umarmt und uns vo dr Frau Fasnacht verabschiidet. Und gflennt het me  
natyrlig au wider. Ha jetzt no e fiechti Stell an dr rächte Site vom Goschdym.  
Aber es wär jo kai Ändstraich, wenn's nid so wär.  
Wie immer halt und neggscht Joor wieder.

Phil







## Bummel 2023

Dr dritti Bummelsunntyg isch ändlich do und d'GSB trifft sich am Morge am halb 10ni in Münchestei, by dr Gartestadt. Nach emene kurze Marsch sin mir im Flipperclub acho, wo mir nach Härzensluscht hänn chönne flippere. Es isch super gsy, denn es het so viel verschiedeni Flipper gha, dass me chum



gwüsst het wo me afange söll. Näbem spiele het's au Snacks und z'dringge gäh. Nach ca. einehalb Stund hänn mir uns uff dr Wäg in d'Stadt gmacht. Z'erscht het's aber no e Ständeli für d'Betryber vom Flipperclub gäh. Mir sinn spielend zur Gartestadt gloffe und sinn denn mit em 11er Drämmli an Barfi gfare. Unsere nöggste Halt

isch im Beef7 gsy, dört het's e sehr feins Ässe gäh und gueti Unterhaltig. So hänn uns, e eigens für dr Bummel gründetes Quartett (s'Bummel OK 😊), mit luschtige Värs uss em Vereinsjoor und emene ygängige Refrain „Schwarz



muess es sy“ unterhalte. Als zweites isch Dr Rhygnächt cho und het mit guete und luschtige Värs d'Stimmig zum überkoche brocht. Gege spätere Nomidaag hänn mir e Rundi durch d'Altstadt dreiht und bimene Halt am Rümelinsplatz die fasnächtlich Bummelstimmig chönne uffsuuge. Abschliessend





hänn mir uns uff dr Wäg in d'Steine gmacht wo mir e Ständeli gspiilt hänn. Bi dr Pause hänn mir no e Gruess vom Petrus becho, e riise Platzräge het uns überrascht. Gege 8i hänn mir uns uff dr Wäg in d'Freie gmacht zum Defilée. Mir sinn ziemlich guet durecho und hänn e letschtes Ständeli am Märtplatz chönne spiile. Nach dr letschte Pause hänn mir uns uff dr Wäg ins Glaibasel gmacht. Mir sinn e letschtes Mol durch s'Schoofgässli gloffe. In dr Rhygass acho hänn mir mit em Sound of Silence unsere Bummel abgschlosse. Do sinn mir no mit ere feine Abschlussverpflägig im Schmale Wurf überrascht worde. Es isch e sehr schöne und gmietliche Bummel gsy.

Valentina



















**GSB**  
-  
**Bummel**  
**2023**  
**G**laibasler **S**chwarzväsli **B**rünzler

**AM MORGESTRAICH MACHSCH S'LIECHT AB** – eifach schwarz muess es syy, schwarz muess es syy, schwarz muess es syy  
am Morgestraich machsch s Liecht ab - eifach schwarz muess es syy,  
schwarz muess es ebbe syy

**D NACHT, JÄ DIE ISCH DUNGCEL** – eifach schwarz muess sie syy,  
schwarz muess sie syy, schwarz muess sie syy  
d Nacht, jä die isch dunggel - eifach schwarz muess sie syy, schwarz  
muess sie ebbe syy

**D WURSCHT DIE HESCH GÄRN KNUSCHPRIG** – eifach schwarz muess sie syy, schwarz muess sie syy, – **NEI EBBE NID – DOCH**, schwarz muess si syy  
d Wurscht die hesch gärn knuschprig - eifach schwarz muess sie syy,  
schwarz muess sie ebbe syy

## **WAS ISCH MITEM BUDGET?**

**E BUDGET MIT HOCHER ZAHLE** – eifach schwarz mien sie syy, schwarz mien sie syy, schwarz mien sie syy  
e Budget mit hoche Zahle - eifach schwarz mien sie syy, schwarz mien sie ebbe syy

**JÄ MIR PROOBE BI DE MOHRE** – eifach schwarz mien sie syy, schwarz mien sie syy, schwarz mien sie syy  
jä mir proobe bi de Mohre - eifach schwarz mien sie syy, schwarz mien sie ebbe syy

**JÄ HUMOR DÄ DÖRFSCH DU HA** – aber schwarz muess är syy, schwarz muess är syy, schwarz muess är syy  
Jä Humor dä dörfsch du ha – aber schwarz muess är syy, schwarz muess är ebbe syy.

**AM FRYTIG MACHSCH E SCHNÄPPLI** – eifach bläck muess'er syy, bläck muess'er syy, bläck muess'er syy  
Am Frytig machsch e Schnäppli eifach bläck muess'er syy, bläck muess'er ebbe syy

**WIESCHTI SCHIEHLI DÖRFSCH DU TRAGE** – aber schwarz mien sie syy, schwarz mien sie syy, schwarz mien sie syy  
wieschti Schiehli dörfsch du trage - aber schwarz mien sie syy, schwarz mien sie ebbe syy.

**KAPUTTI SOHLE DARFSCH DU HA** – aber schwarz mien sie syy, schwarz mien sie syy, schwarz mien sie syy  
kaputti Sohle darfsch du ha - aber schwarz mien sie syy, schwarz mien sie ebbe syy

**LANGI BÄNDEL DÖRFE D SCHUEH HA** – aber schwarz mien sie syy,  
schwarz mien sie syy, schwarz mien sie syy  
langi Bändel dörfe d Schueh ha - aber schwarz mien sie syy, schwarz mien  
sie ebbe syy

**DIGGI HÄNDSCHEN DARFSCH DU TRAGE** – aber schwarz mien sie syy,  
schwarz mien sie syy, schwarz mien sie syy  
diggi Händsche darfsch du trage - aber schwarz mien sie syy, schwarz  
mien sie ebbe syy

**APPEZÄLLER DÖRF ME DRINGGE** – nur nit z'vyyl dörf es syy, nit z'vyyl  
dörf es sy, nit z'vyyll dörf es syy  
Appezäller dörf me dringge – nur nit z'vyyl dörf es sy, nit z'vyyl dörf es sy,  
nit z'vyyl.

**UND WENN MEH DOCH z'VYYL ÄPPEZÄLLER DRUNGGE HET?**

**UFFEM WAAGE DÖRF ME SCHLOOFE** – aber schwarz muess mir's syy,  
schwarz muess mir's syy, schwarz muess mir's syy  
Uffem Waage dörf me schloffe – aber schwarz muess mir's syy, schwarz  
muess mir's ebbe syy

**GFÜHLT ALLES MUESS IN SCHWARZ SYY** – eifach schwarz muess es  
syy, schwarz muess es syy, schwarz muess es syy  
**D HAUPTSACH IHR HÄNDS JETZT BEGRIFFE** – eifach schwarz muess  
es syy – **DENN SIN AU DIR DRBY!!**







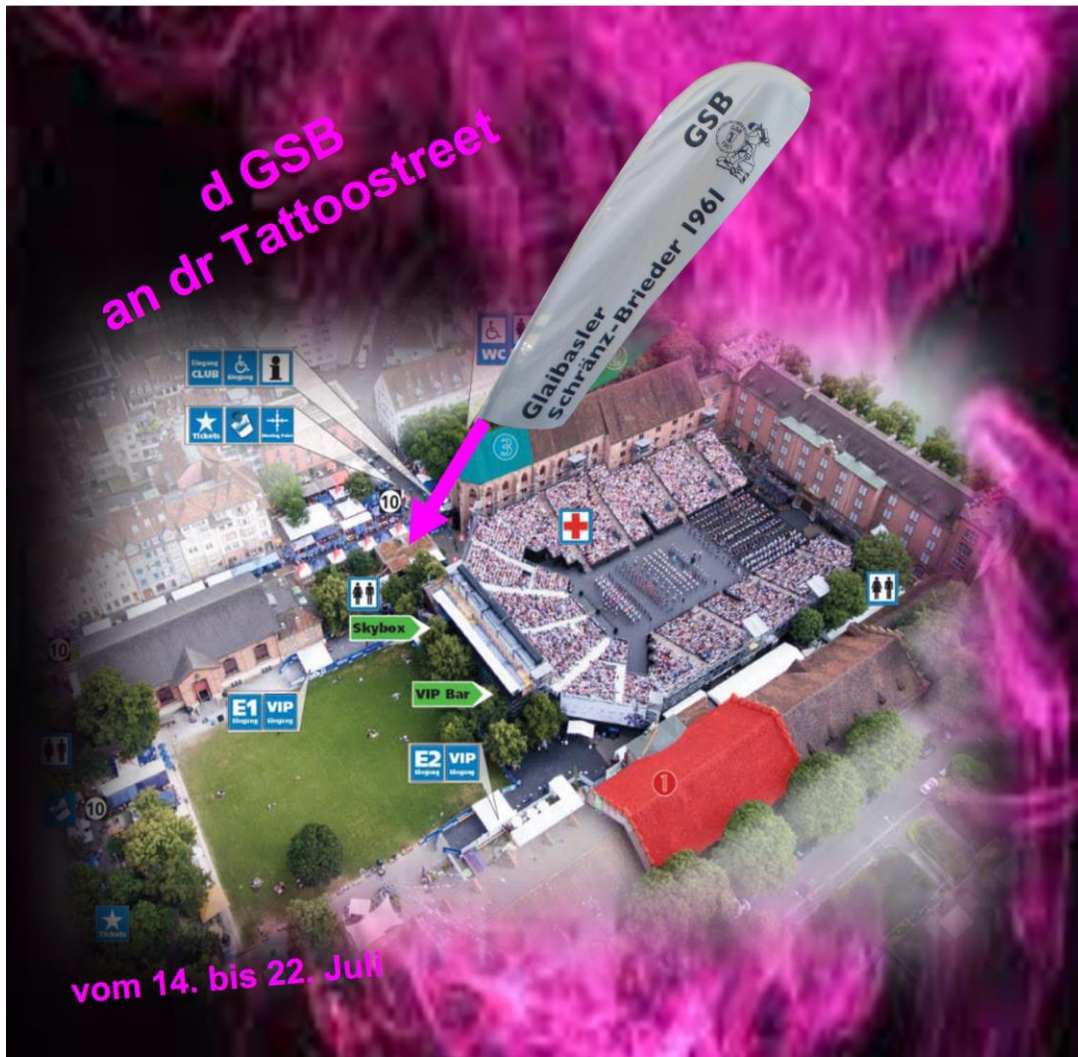












**D'GSB isch wider vom 14. bis 22. Juli 2023 mit em e Baizli an dr Tattostreet aazträffe.**

**Finde duesch uns dismol in dr Stroos bim Hauptyygang gegenüber vom Brunne am Stand 3.**

**Mir freue uns, wenn Du vor, noch dr Vorstellig, oder eifach so bi uns synneluge würdsch und dr Bon yylöse duesch.**

**Bi uns gits immer ebbis feins z schnappe oder z bisse.  
Bsunders z empfähle sin näbbscht de Grillade, wie Würscht, Schnitzelbrot vor allem die feine Spezialburger und Hotdog!**

**Mir freue uns uf Di Bsuech!  
Euri GSB**

**Wir suchen für die Fasnacht 2024 noch Verstärkung an  
folgenden Instrumenten**



Anmeldung bei:  
Caroline Rhyn  
Natel: 079 547 94 22  
Email: [caroline.rhyn@bluewin.ch](mailto:caroline.rhyn@bluewin.ch)

# Terminkalender

 <b>Terminkalender 2023/2024</b>			
<b>Juni 2023</b>			
Freitag	09.06.2023	19.30 Uhr	Freiwillige Probe
Samstag	17.06.2023	Infos folgen	Grillplausch bei Claudia Beccarelli
Freitag	30.06.2023	19.30 Uhr	Freiwillige Probe
<b>Juli 2023</b>			
Freitag	07.07.2023	19.30 Uhr	Freiwillige Probe
Freitag	14.07.2023	Infos folgen	Basel Tattoo *
Samstag	15.07.2023	Infos folgen	Basel Tattoo *
Sonntag	16.07.2023	Infos folgen	Basel Tattoo *
Montag	17.07.2023	Infos folgen	Basel Tattoo *
Dienstag	18.07.2023	Infos folgen	Basel Tattoo *
Mittwoch	19.07.2023	Infos folgen	Basel Tattoo *
Donnerstag	20.07.2023	Infos folgen	Basel Tattoo *
Freitag	21.07.2023	Infos folgen	Basel Tattoo *
Samstag	22.07.2023	Infos folgen	Basel Tattoo *
<b>August 2023</b>			
Freitag	18.08.2023	19.30 Uhr	1. Probe *
Samstag	19.08.2023	Infos folgen	Beat on the Street *
Freitag	25.08.2023	19.30 Uhr	Sujetsitzung *
<b>September 2023</b>			
Freitag	01.09.2023	19.30 Uhr	2. Probe *
Freitag	08.09.2023	19.30 Uhr	3. Probe *
Freitag	15.09.2023	19.30 Uhr	4. Probe *
Freitag	22.09.2023	19.30 Uhr	5. Probe *
Freitag	29.09.2023	19.30 Uhr	6. Probe *
<b>Oktober 2023</b>			
Freitag	06.10.2023	19.30 Uhr	7. Probe *
Freitag	13.10.2023	19.30 Uhr	8. Probe *
Samstag	21.10.2023	Infos folgen	Probetag *
<b>November 2023</b>			
Freitag	03.11.2023	18.30 Uhr	Registerprobe Trompeten *
Freitag	03.11.2023	19.30 Uhr	9. Probe *
Freitag	10.11.2023	18.30 Uhr	Registerprobe Schlag *
Freitag	10.11.2023	19.30 Uhr	10. Probe *
Freitag	17.11.2023	18.30 Uhr	Registerprobe Posaunen *
Freitag	17.11.2023	19.30 Uhr	11. Probe *
Freitag	24.11.2023	18.30 Uhr	Registerprobe Sousaphon *
Freitag	24.11.2023	19.30 Uhr	12. Probe *
Samstag	25.11.2023	Infos folgen	Weihnachtsessen



## Der Vorstand der GSB



### **Präsidentin**

Caroline Rhyn  
Natel: 079 547 94 22  
Email: caroline.rhyn@bluewin.ch

### **Vize-Präsident**

Christoph Morath  
Natel: 078 953 22 88  
Email: mochristoph@bluewin.ch

### **Sekretär**

Michel Wellig  
Natel: 079 430 91 49  
Email: michel.wellig@bluewin.ch

### **Kassiererin**

Nannette Graf  
Natel: 076 365 59 55  
Email: nannette.graf@icloud.com

### **Materialverwalterin**

Michele Rauser  
Natel: 078 420 79 77  
Email: michelerauser@bluewin.ch

### **Aktiv & Passiv-Betreuerin**

Gaby von Aesch  
Natel: 079 384 99 27  
Email: bebbibs@bluewin.ch

### **Musikchefin**

Salome Rhyn  
Natel: 079 262 28 97  
Email: salome.rhyn@bluewin.ch

### **Redaktion Glaibaslerstab**

Gaby von Aesch  
Natel: 079 384 99 27  
Email: bebbibs@bluewin.ch

